

Geschwister-Scholl-Gesamtschule wird DFB-Eliteschule des Fußballs

Ein denkwürdiger Tag für die Geschwister-Scholl-Gesamtschule (GSG): Die Schule feiert am kommenden Donnerstag, den 26.1.2017, zwischen 13.30 und 15.00 Uhr im Pädagogischen Zentrum der Schule den Festakt zur Anerkennung als „Eliteschule des Fußballs in Dortmund“ im Verbundsystem von Leistungsfußball und Schule.

Zum Verbundsystem gehört außerdem die NRW-Sportschule, das Goethe-Gymnasium in Dortmund – Hörde. Die GSG verfügt über den komfortablen Standortvorteil zum Trainingsgelände des Kooperationspartners BVB 09 Dortmund.

Nach intensiver Vorbereitung und einer gewachsenen vertrauensvollen Partnerschaft zwischen BVB und GSG in den letzten Jahren wollen die Partner diesen feierlichen Anlass gebührend begehen. Nichts geht ohne formale Beschlüsse: Unterschiedliche schulische Gremien mussten dem neuen Projekt zustimmen. Während Elternschaft, Schüler und Lehrer dem Projekt mit deutlicher Mehrheit zustimmten, mussten sich sowohl der BVB wie auch die GSG einer Zertifizierung durch den DFB unterziehen. Die Projektzusage durch den DFB erfolgte schließlich nach der Sitzung des DFB – Präsidiums am 2. September 2016.

Im Rahmen des Verbundsystems Eliteschule des Fußballs sind BVB und GSG die beiden fundamentalen Partner, die sich mit den Fragen beschäftigen: „Warum überhaupt eine Partnerschaft zwischen Schule und Verein? Und: Wodurch entsteht eine Win-Win-Situation über die räumliche Nähe hinaus?

Eltern wünschen sich immer die optimale Förderung ihrer Kinder. In der Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein haben GSG und BVB genau dieses Ziel im Auge, nämlich die bestmögliche Unterstützung der Kinder und zwar in beiden Bereichen, der schulischen Ausbildung und der sportlichen Entwicklung. Beides gilt es gleichermaßen zu fördern. Stellvertretend für die Eltern sucht der BVB nach Möglichkeiten, diesen Doppelauftrag zielführend für den Nachwuchs umzusetzen. Dazu baut er ein Internat auf dem Trainingsgelände und sucht einen verlässlichen Partner, der auf schulischer Seite flexible Lösungen konstruktiv mitdenkt. Viele Eltern wünschen sich den sportlichen Erfolg, haben aber gleichzeitig Sorge vor Verletzungen ihrer sportlichen Kinder. Sie wissen, dass es ein Kampf ist, sich im Fußballbusiness durchzusetzen und schätzen eine solide schulische Ausbildung auch für die Zeit nach dem Profisport.

Die GSG ermöglicht jedem Fußballspieler eine individualisierte schulische Ausbildung, d.h. innerhalb der vorgegebenen Leitplanken eine Ausbildung zu gestalten, ohne schulische Leistungsansprüche aufgeben zu müssen. Die GSG kann ihre Funktion als Bildungspartner ausüben, weil sie auf die individuellen Stärken der Schüler setzt und diese fördert. Sie wird in dieser Rolle als Partner des BVB geschätzt und akzeptiert.

An der GSG gibt es viele engagierte Lehrkräfte sowie ein kompetentes Leitungsteam. Alle Lehrer und Lehrerinnen gehen auf die Doppelbelastung der Fußballer durch Schule und Sport ein – auch wenn dies nicht immer leicht ist und gelegentlich zu Reibungen führt. An der GSG gibt es ein Klima des Verständnisses, der Geduld, verbunden mit einer Klarheit der schulischen Forderungen an Leistung und Erwartungen an gutes Sozialverhalten.

Diese Zielsetzung haben der BVB und die GSG gemeinsam und deshalb passen sie so gut zusammen. Die Art dieser Kooperation ist neu und geht über die bislang geschlossenen Kooperationsvereinbarungen mit Wirtschaftsbetrieben hinaus, da sie Schüler in den Blick nimmt, die zeitgleich in 2 Systemen erfolgreich sein wollen und deshalb der koordinierten doppelten Unterstützung bedürfen. Deshalb betrachten die Partner diese Kooperation als neue Herausforderung, als Aufgabe auch für die Zukunft.

Der BVB unterstützt die gemeinsame pädagogische Zielsetzung durch den personellen Einsatz, aber auch durch weitere Unterstützung. So kann die Ausstattung der Schule in den kommenden Jahren weiter verbessert werden. Gemeinsam können so, neue inhaltliche Ideen umgesetzt werden. Die Partner denken dabei z.B. an Ernährungs-, Berufs- und Wirtschaftsseminare, an eine Kletterwand in der Sporthalle, neue Fahrradständer oder an die Neugestaltung der Mensa. Die Umsetzung dieser Projekte kommt der gesamten Schulgemeinde in ihrer täglichen Arbeit zugute.

Die Partner im Verbundsystem freuen sich über den Titel „Eliteschule“ des Fußballs, hoffen in dem Sinne auf eine dauerhafte Beziehung, um aus vielen Schülern etwas ganz Besonderes zu machen.

Der Schulleiter Herr Zielonka steht der Presse vor dem Termin per E-Mail bzw. Telefon oder am 26.1.17 um 15h für Fragen zur Verfügung

zielonka@dokom.net, Tel. 0231-477340;

Weitere Informationen siehe unter www.gsg-do.de



Titel

GSG wird DFB-Eliteschule des Fußballs – Festakt am 26.1.2017

Teaser

Ein denkwürdiger Tag rückt näher... Unsere Schule feiert am kommenden Donnerstag, den 26.1.2017, zwischen 13.30 und 15.00 Uhr im PZ den Festakt zur Anerkennung als „Eliteschule des Fußballs in Dortmund“. Nach intensiver Vorbereitung und einer gewachsenen vertrauensvollen Partnerschaft zwischen dem BVB und der GSG in den letzten Jahren wollen die Partner diesen feierlichen Anlass gebührend begehen, an dem auch Staatssekretär Herr Neuendorf, der BVB-Präsident, Herr Dr. Rauball, und Dortmunds Oberbürgermeister, Herr Sierau teilnehmen. Das Programm des Festakts und weitere Informationen finden Sie hier...

Artikel

Geschwister-Scholl-Gesamtschule wird DFB-Eliteschule des Fußballs

Ein denkwürdiger Tag für die Geschwister-Scholl-Gesamtschule (GSG): Die Schule feiert am kommenden Donnerstag, den 26.1.2017, zwischen 13.30 und 15.00 Uhr im Pädagogischen Zentrum der Schule den Festakt zur Anerkennung als „Eliteschule des Fußballs in Dortmund“ im Verbundsystem von Leistungsfußball und Schule.

Zum Verbundsystem gehört außerdem die NRW-Sportschule, das Goethe-Gymnasium in Dortmund – Hörde. Die GSG verfügt über den komfortablen Standortvorteil zum Trainingsgelände des Kooperationspartners BVB 09 Dortmund.

Nach intensiver Vorbereitung und einer gewachsenen vertrauensvollen Partnerschaft zwischen BVB und GSG in den letzten Jahren wollen die Partner diesen feierlichen Anlass gebührend begehen. Nichts geht ohne formale Beschlüsse: Unterschiedliche schulische Gremien mussten dem neuen Projekt zustimmen. Während Elternschaft, Schüler und Lehrer dem Projekt mit deutlicher Mehrheit zustimmten, mussten sich sowohl der BVB wie auch die GSG einer Zertifizierung durch den DFB unterziehen. Die Projektzusage durch den DFB erfolgte schließlich nach der Sitzung des DFB – Präsidiums am 2. September 2016.

Im Rahmen des Verbundsystems Eliteschule des Fußballs sind BVB und GSG die beiden fundamentalen Partner, die sich mit den Fragen beschäftigen: „Warum überhaupt eine Partnerschaft zwischen Schule und Verein? Und: Wodurch entsteht eine Win-Win-Situation über die räumliche Nähe hinaus?“

Eltern wünschen sich immer die optimale Förderung ihrer Kinder. In der Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein haben GSG und BVB genau dieses Ziel im Auge, nämlich die bestmögliche Unterstützung der Kinder und zwar in beiden Bereichen, der schulischen Ausbildung und der sportlichen Entwicklung. Beides gilt es gleichermaßen zu fördern. Stellvertretend für die Eltern sucht der BVB nach Möglichkeiten, diesen Doppelauftrag zielführend für den Nachwuchs umzusetzen. Dazu baut er ein Internat auf dem Trainingsgelände und sucht einen verlässlichen Partner, der auf schulischer Seite flexible Lösungen konstruktiv mitdenkt. Viele Eltern wünschen sich den sportlichen Erfolg, haben aber gleichzeitig Sorge vor Verletzungen ihrer sportlichen Kinder. Sie wissen, dass es ein Kampf ist, sich im Fußballbusiness durchzusetzen und schätzen eine solide schulische Ausbildung auch für die Zeit nach dem Profisport.

Die GSG ermöglicht jedem Fußballspieler eine individualisierte schulische Ausbildung, d.h. innerhalb der vorgegebenen Leitplanken eine Ausbildung zu gestalten, ohne schulische Leistungsansprüche aufgeben zu müssen. Die GSG kann ihre Funktion als Bildungspartner ausüben, weil sie auf die individuellen Stärken der Schüler setzt und diese fördert. Sie wird in dieser Rolle als Partner des BVB geschätzt und akzeptiert.

An der GSG gibt es viele engagierte Lehrkräfte sowie ein kompetentes Leitungsteam. Alle Lehrer und Lehrerinnen gehen auf die Doppelbelastung der Fußballer durch Schule und Sport ein – auch wenn dies nicht immer leicht ist und gelegentlich zu Reibungen führt. An der GSG gibt es ein Klima des

Verständnisses, der Geduld, verbunden mit einer Klarheit der schulischen Forderungen an Leistung und Erwartungen an gutes Sozialverhalten.

Diese Zielsetzung haben der BVB und die GSG gemeinsam und deshalb passen sie so gut zusammen. Die Art dieser Kooperation ist neu und geht über die bislang geschlossenen Kooperationsvereinbarungen mit Wirtschaftsbetrieben hinaus, da sie Schüler in den Blick nimmt, die zeitgleich in 2 Systemen erfolgreich sein wollen und deshalb der koordinierten doppelten Unterstützung bedürfen. Deshalb betrachten die Partner diese Kooperation als neue Herausforderung, als Aufgabe auch für die Zukunft.

Der BVB unterstützt die gemeinsame pädagogische Zielsetzung durch den personellen Einsatz, aber auch durch weitere Unterstützung. So kann die Ausstattung der Schule in den kommenden Jahren weiter verbessert werden. Gemeinsam können so, neue inhaltliche Ideen umgesetzt werden. Die Partner denken dabei z.B. an Ernährungs-, Berufs- und Wirtschaftsseminare, an eine Kletterwand in der Sporthalle, neue Fahrradständer oder an die Neugestaltung der Mensa. Die Umsetzung dieser Projekte kommt der gesamten Schulgemeinde in ihrer täglichen Arbeit zugute.

Die Partner im Verbundsystem freuen sich über den Titel „Eliteschule“ des Fußballs, hoffen in dem Sinne auf eine dauerhafte Beziehung, um aus vielen Schülern etwas ganz Besonderes zu machen.

Der Schulleiter Herr Zielonka steht der Presse vor dem Termin per E-Mail bzw. Telefon oder am 26.1.17 um 15h für Fragen zur Verfügung
zielonka@dokom.net, Tel. 0231-477340;
Weitere Informationen siehe unter www.gsg-do.de